

5. Zusammenfassung

- Frachtumschlagunternehmung mit der Inselgemeinde als Mitgesellschafterin
- Möglichkeit der Aufnahme der Inselgemeinde in den Aufsichtsrat
- garantierte Ausfuhr der Fracht bis zum Endabnehmer mit dem Pferdefuhrwerk
- Es wird eine Zusammenarbeit mit allen Fuhrbetrieben der Insel angestrebt.
- Ausfuhrkonzept ergänzt durch Lastenräder mit Zuladung in Euro-Norm
- absehbare Preisstabilität und Ausnutzung von Potenzialen zur Reduzierung
- Die Förderung der Genossenschaftsmitglieder – in diesem Fall mit einem optimalen und günstigen Logistikkonzept – ist Antrieb der Frachtumschlagunternehmung.

Mit Vergabe des Frachtumschlags an die Juist - Infrastruktur und Wohnen eG erhält dieses für die Insel besonders wichtige Geschäftsfeld ein neues Niveau an Transparenz. Die Inselgemeinde erhält als Genossenschaftsmitglied und damit Mitgesellschafterin vollumfänglich Informationen und zudem Möglichkeiten der Gestaltung sowie unmittelbarer Einflussnahme. Im übrigen vertritt die Genossenschaft mit ihrem per Gesetz vorgegeben demokratischen Entscheidungsprinzip und der Vielzahl einheimischer Mitglieder stets die Interessen der Gemeinschaft und nicht eines Einzelnen.

6. Anlagen

6.1 Absichtserklärung Frachtpartner

6.2 Absichtserklärung Abrechnungspartner

6.3 Absichtserklärung Wohnraum

6.4 Finanzierungsbestätigung

6.5 Organigramm: Kontrollfunktion und Mitbestimmung der Inselgemeinde Juist

6.6 Was ist eine Genossenschaft?

6.7 Interviewpartner zur Konzeptvorbereitung

- LOI -

Letter of Intent

Kooperationspartner

Juist - Infrastruktur und Wohnen eG, Friesenstraße 11, 26571 Juist

und

Fuhrbetrieb Jochen Schwips, Loogster Pad 10, 26571 Juist

Vorhaben

Die Kooperationspartner beabsichtigen sich auf den Frachtschlag im Inselversorgungshafen der Insel Juist zu bewerben. Die Juist - Infrastruktur und Wohnen eG wird dabei die Funktion des Frachtschlagsunternehmens sowie die Ausfuhr der Waren mit dem Lastenrad (E-Pedelec) übernehmen. Der Fuhrbetrieb Jochen Schwips wird als Nachunternehmer für die Ausfuhr der Waren mit Pferdefuhrwerken zuständig sein.

Pferdefuhrwerke

Der Fuhrbetrieb Jochen Schwips wird während der Vertragslaufzeit dauerhaft bis zu zwei Gespanne zur Verfügung stellen.

Aufstockung

Die Fuhrbetriebe Norbert Gillet und HUF Spedition Juist GmbH sehen derzeit keine Möglichkeit einer Zusammenarbeit mit der Juist - Infrastruktur und Wohnen eG. Vielmehr wurde mitgeteilt, dass man sich selbst gemeinsam um den Frachtschlag bewirbt. Die Absage ist aufgrund der eigenen Bewerbung nachvollziehbar, wird von dem Kooperationspartnern jedoch bedauert. Es besteht Einigkeit, dass eine gemeinschaftliche Zusammenarbeit mit den beiden Fuhrbetrieben Norbert Gillet und HUF Spedition Juist GmbH anzustreben ist. Sofern die Kooperationsgemeinschaft die Genehmigung für den Betrieb des Frachtschlags erhalten sollte, entstehen freie Kapazitäten bei den übrigen Bewerbern. Nach der Vergabeentscheidung durch den Gemeinderat ist die erneute Kontaktaufnahme zu den beiden anderen Fuhrbetrieben vorgesehen. Sofern diese Gespräche widererwartend negativ ausfallen, sichert der Fuhrbetrieb Schwips eine Aufstockung der Gespanne zu, um den Ausfuhrbetrieb per Pferdefuhrwerk sicherzustellen.

Investition in gemeinsame Fuhrparknutzung für die Warenausfuhr

Die Juist - Infrastruktur und Wohnen eG investiert allein in den gemeinsam genutzten Fuhrpark. Hierzu zählen alle Nachläufer. Wagen zum Anspannen der Zugpferde werden vom Fuhrbetrieb selbst angeschafft.

Wohnraum

Die Kooperationspartner bestätigen über für ihren Geschäftsbereich ausreichenden Wohnraum zu verfügen. Im Bedarfsfall sagen sie sich eine gegenseitige Unterstützung zu.

Auf Basis obiger Eckpfeiler streben die Kooperationspartner die Gewährleistung eines reibungslosen Ablaufs der lokalen Logistikkette aus einer Hand an. Dabei wird die weitere Ausfuhr der Waren mit Pferdefuhrwerken zugesichert. Diese wird durch den Einsatz von modernen Lastenrädern ergänzt. Faire und transparente Strukturen sollen zudem Frachtkosten stabil halten bzw. reduzieren.

Juist im Juni 2024

Juist - Infrastruktur und Wohnen eG

Fuhrbetrieb Jochen Schwips

Plausibilitätsprüfung zur Zusicherung der Aufstockung der Gespanne

Die Kooperationspartner Juist - Infrastruktur und Wohnen eG und Fuhrbetrieb Jochen Schwips schließen einen Letter of Intent zur gemeinschaftlichen Bewerbung um den Frachtschlag im Inselversorgungshafen und die Ausfuhr der Waren. Die Juist - Infrastruktur und Wohnen eG wird den Transport der Fracht mit dem Lastenrad (E-Pedelec) übernehmen. Der Fuhrbetrieb Jochen Schwips wird als Nachunternehmer für die Ausfuhr der Waren mit Pferdefuhrwerken zuständig sein. Zielsetzung ist, dass der Fuhrbetrieb Jochen Schwips zwei Gespanne zur Verfügung stellt und weitere Fuhrbetriebe in die Ausfuhr eingebunden werden. Gleichzeitig sichert der Fuhrbetrieb Jochen Schwips zu, die zur Verfügung stehenden Gespanne aufzustocken, sofern kein weiterer Fuhrbetrieb sich an der Ausfuhr beteiligen möchte.

Bereits während der Bewerbungsphase wurde durch Dritte die Leistungsfähigkeit der Kooperation bezüglich des Transports mittels Pferdefuhrwerken aufgrund zu geringer Betriebsgröße in Frage gestellt. Mit nachfolgender Aufstellung soll dieses Vorurteil entkräftet und die Plausibilität der zugesagten Leistungsfähigkeit belegt werden:

Pferdeboxen

- 9 Stück im Bestand über einen Mietvertrag mit der Domäne Loog. 2 Gespanne können im laufenden Betrieb ohne größere Umstellungen etabliert werden.
- 4 bis 6 Gespanne können gewährleistet werden, in dem Investitionen am Standort Dünenweg Loog erfolgen. Der Fuhrbetrieb Jochen Schwips ist dort Eigentümer einer Grundfläche – größer eintausend Quadratmeter – deren Nutzung im Bebauungsplan 15 für Stallungen vorgesehen ist.

Mitarbeiter und Wohnraum

- Bei 2 Gespannen kann der Fuhrbetrieb auf den bekannten Mitarbeiterstamm zurückgreifen und verfügt über ausreichend Wohnraum für die erforderlichen Gespannführer.
- Bei 4 bis 6 Gespannen ist die Einstellung zusätzlicher Mitarbeiter als Gespannführer erforderlich. Der Fuhrbetrieb Jochen Schwips verfügt nur über begrenzten Wohnraum. Allerdings stehen der Juist - Infrastruktur und Wohnen eG ausreichend Wohnungen zur Verfügung. Bis zu 5 Mitarbeiter könnte die Genossenschaft unterbringen.

erforderliche Baumaßnahmen

- Im SO1-Gebiet sind die Nutzungsarten „Ställe für die Haltung von Tieren“ und „Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter“ zulässig.
- Eine Grund- oder Geschossflächenzahl ist nicht definiert. Es ist lediglich eine Grundfläche von 250m² pro Gebäude vorgesehen.
- Mit Ausnahme eines Grenzabstands ist das vollständige Grundstück als bebaubare Fläche ausgewiesen.
- Im Falle der Investition können Stallungen in Form von Außenboxen (siehe Beispiel) unkompliziert sowie verhältnismäßig günstig und schnell installiert werden. Die textlichen und gestalterischen Festsetzungen im Bebauungsplan sehen eine solche Bauweise durchaus vor. Auch aus tierschutzrechtlicher Sicht wurde diese Form der Stallung stets begrüßt, da u.a. für eine ausreichende Belüftung gesorgt ist.

Zeitfenster für erforderliche Investitionen

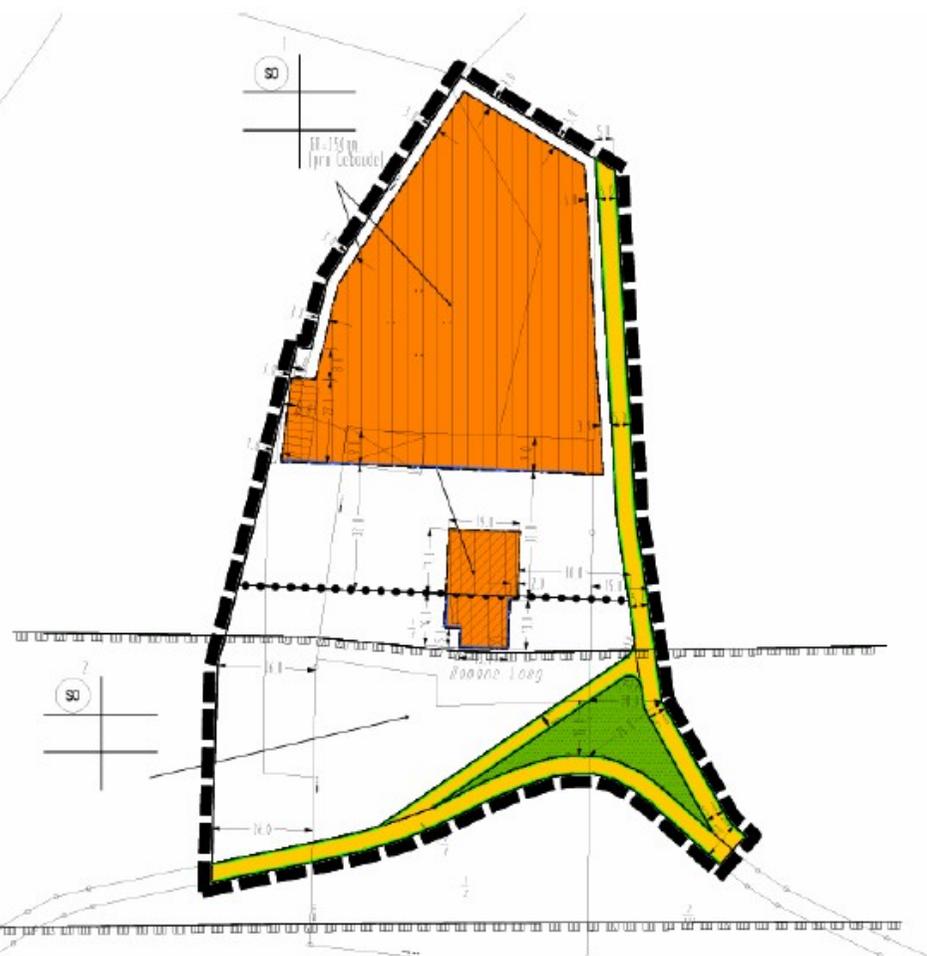
- Die Baumaßnahmen für die Bereitstellung von mehr als 2 Gespannen bedürfen der Genehmigung durch die Bauaufsicht. Nach der Vergabeentscheidung durch den Gemeinderat kann der Bauantrag gestellt werden. Es wird aufgrund der klaren baurechtlichen Voraussetzungen eine rechtzeitige Genehmigung erwartet. Sofern sich diese Genehmigung verzögert, erlauben die saisonbedingt unterschiedlichen Geschäftszweige des Fuhrbetriebs Jochen Schwips eine Überbrückung.
- Bei einer Vergabeentscheidung durch den Gemeinderat im Sommer bis Spätsommer 2024 ist eine rechtzeitige Beschaffung eines ausreichenden Fuhrparks gewährleistet.

Inselgemeinde Juist Bebauungsplan Nr.15

Übersichtsplan



Landkreis Aurich Amt für Planung und Hochbau	Vorm. Techn. Best.-Zugl.	Dipl.-Ing.	Schöne
	Nachf. Techn. Best.-Zugl.	Dipl.-Ing.	Poscher
Außenstelle Nordfries. - Referat Nr. 12 24104 NORDERN	Genehm. Techn. Best.-Zugl.	06.11.2009 Th. Eilers	
		Techn.-Zugl.	25.03.2009 H. Gröndel
Satzungsexemplar mit baugestalterischen Festsetzungen Maßstab 1:1000	Graphik	Dipl.-Ing.	Schöne
	Zeichnen	Stadtelement	Ar. Itz
	Datieren	15.06.03 G., 09.03.04 Z., 7	



Textliche Festsetzungen

1. Im SO1-Gebiet sind folgende Nutzungsarten zulässig:

- Ställe für die Haltung von Tieren
- Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter, die dem Tierhaltungsbetrieb und ihm gegenüber in Grundfläche und Baumasse untergeordnet sind.

Gestalterische Festsetzungen

1. Dachform

Dächer müssen eine Neigung von mind. 15° aufweisen und sind als Sattel- oder Pultdächer auszubilden.

2. Außenwände

Die Außenwände der Gebäude sind mit nach außen sichtbaren Vormauerziegeln (DIN 105) zu verblenden. Es dürfen nur unglasierte Ziegel entsprechend den rot bis rotbraunen RAL-Farben Nr. 2001 (rotorange), 2002 (blutorange), 2003 (pastellorange), 2004 (reinerorange), 2008 (hellorange) 3000 (feuerrot), 3002 (karminrot), 3013 (tomatenrot), 3016 (korallenrot) verwendet werden. Weiterhin sind Gebäude mit nach außen sichtbaren Massivholzwänden zulässig.

3. Trauf-/Firsthöhe

Die Traufwandhöhe darf - mit Ausnahme von Traufen bei Dachaufbauten und Krüppelwälden - das Maß von 3,80 m an keiner Stelle überschreiten. Als Traufwandhöhe gilt das Maß zwischen Oberkante Erdgeschoßfußboden und äußeren Schnittlinien von Außenwand und Dachhaut.

4. Gebäudehöhen

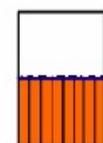
Gem. § 16 Abs. 3 Nr. 2 BauNVO wird eine Höhe von 8 m als Höchstgrenze für Gebäude und bauliche Anlagen festgesetzt. Eine Überschreitung der Höchstgrenze für technische Einrichtungen ist zulässig, wenn dies aus betriebstechnischen Gründen erforderlich ist (z. B. für Silos, Lüftungs- und Rauchabzugsschächte, Fördergeräte usw.) und die Höhe von 10 m nicht überschritten wird. Das Maß gilt ab Oberkante Erdgeschoßfußboden.

5. Höhenlage (Erdgeschossfußboden)

Die Oberkante Erdgeschossfußboden der Gebäude als Bemessungsgrundlage für die o.a. Festsetzungen ist unter Berücksichtigung des vorhandenen Geländes im Benehmen zwischen der Gemeinde und Genehmigungsbehörde jeweils örtlich festzulegen.

Planzeichenerklärung

Bauflächen



Nicht überbaubare Flächen

Überbaubare Flächen



Sondergebiet für die Haltung von Tieren (siehe techn. Festsetzungen)



Sondergebiet für Schank- und Speisewirtschaft (siehe techn. Festsetzungen)

GR = 250 qm

Grundfläche 250 qm | pro Gebäude |

Grenzen



Baugrenzen



Strassenbegrenzungslinie



Umgrenzung des Geltungsbereiches des B.-Planes



Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

Verkehr



Strassenverkehrsflächen

Grünflächen

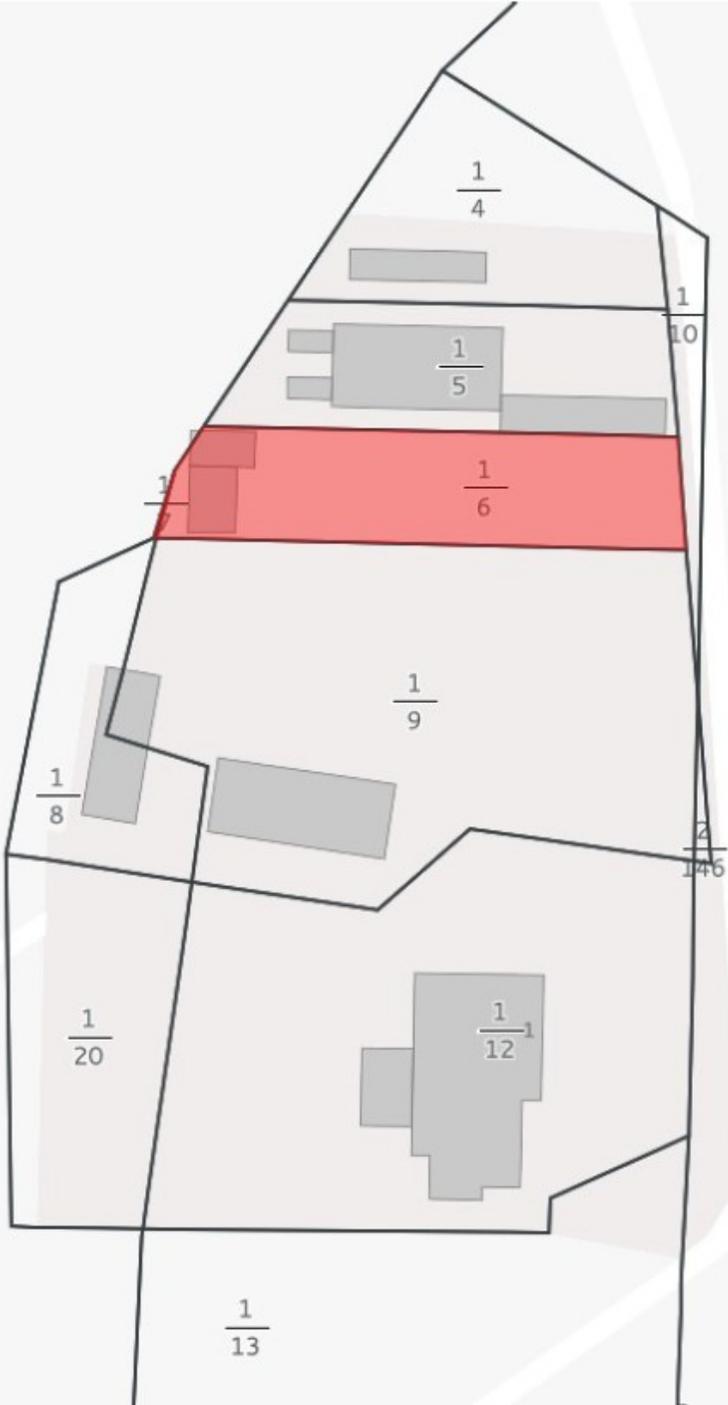


Grünfläche



Schutzdüne nach § 10a NDG

Markierung der Fläche im Eigentum



Beispiele für Stallungen als Außenbox



6.2 Absichtserklärung Abrechnungspartner

12.04.2024 - 10:58 

AW: Neuvergabe Frachtumschlag im Inselversorgungshafen Juist | umzuschlagende Frachtmengen

Von Jens Wellner 

Vollansicht  | Mehr 

Moin Gerhard,

der diesbezügliche Teil des Ausschreibungstextes der Inselgemeinde wurde leider im Vorfeld nicht mit uns abgestimmt.

Aufgrund des noch bestehenden Vertragsverhältnisses mit der Hafenspedition Juist (Inh. Peter Heiken), können wir keine umzuschlagenden Frachtmengen nennen.

Wir begrüßen die Bewerbung der Genossenschaft und würden für eine zukünftige Zusammenarbeit, in dem von Dir geschilderten Rahmen, zur Verfügung stehen. Nach Eurem möglichen Zuschlag für den Frachtumschlag sollten wir die Punkte detailliert besprechen und vertraglich fixieren.

Viel Erfolg!

Mit freundlichen Grüßen von Juist

i.V. Jens Wellner
Dipl.-Ing.
Geschäftsstellenleitung Juist

**Aktiengesellschaft
Reederei Norden-Frisia**
Am Hafen 1 | 26571 Juist

11.04.2024 - 23:01 

Neuvergabe Frachtumschlag im Inselversorgungshafen Juist | umzuschlagende Frachtmengen

Von Juist - Infrastruktur und Wohnen eG 

Vollansicht  | Mehr 

An Jens Wellner 

Sehr geehrter Herr Wellner,
moin Jens,

in o.g. Angelegenheit besteht, gemäß Ausschreibungstext der Inselgemeinde, die Möglichkeit bei Ihnen die umzuschlagenden Frachtmengen zu erfragen. Wir bitten daher um Bereitstellung entsprechender Informationen.

Unsere Genossenschaft wird sich um die Genehmigung des Frachtumschlags bewerben. Beabsichtigt ist, Betriebsabläufe zu optimieren, aber auch erfolgreiche Kooperationen fortzusetzen. Als erfolgreiche Kooperation schätzen wir insbesondere die Zusammenarbeit mit Ihrem Haus ein.

Stehen Sie uns, sofern unsere Genossenschaft den Zuschlag für den Frachtumschlag erhält, für eine Fortsetzung bekannter Zusammenarbeiten, zum Beispiel im Bereich der Abrechnung, der Beladung bzw. dem Löschen der Frachtschiffe oder bei der Fuhrpark-Kooperation zur Verfügung?

Für Ihre Rückmeldung bedanken wir uns im Voraus.

6.3 Absichtserklärung Wohnraum

Absichtserklärung Wohnraum

Wohnraum-Kooperation

Juist - Infrastruktur und Wohnen eG, Friesenstraße 11, 26571 Juist

und

Alexander Jentjens-Hünig

Besitzer/in Wohnraum: Dellertstraße 20, 26571 Juist

Vorhaben

Die Juist - Infrastruktur und Wohnen eG beabsichtigt sich auf den Frachturnschlag im Inselversorgungshafen der Insel Juist zu bewerben. Die Genossenschaft wird dabei die Funktion des Umschlagsunternehmens sowie die Ausfuhr der Waren mit dem Lastenrad (E-Pedelec) übernehmen. Ein Fuhrbetrieb als Nachunternehmer wird für die Ausfuhr der Waren mit Pferdefuhrwerken zuständig sein. Im Bewerbungsverfahren muss ausreichend Wohnraum für die Mitarbeiter des Frachturnschlagsunternehmens nachgewiesen werden werden.

Ich bin / wir sind Besitzer

einer Immobilie

mehrerer Immobilien

auf Juist.

Ich beabsichtige / Wir beabsichtigen bis zu 2 Wohneinheit/en der Juist - Infrastruktur und Wohnen eG ab dem 01.01.2025 zur Verfügung zu stellen. Die Bereitstellung soll wie folgt erfolgen:

unbefristet

befristet bis zum _____

befristet bis zum Erwerb/Neubau einer weiteren Immobilie durch die Genossenschaft (z.B. Wohnquartier "Bant Eyland" oder Gartengrundstück nördlich der Dellertstraße 20)

Ich bitte zudem nach §8 unseres Kaufvertrags um Ausübung des Ankaufsrecht am Haus B zum 01.01.2025.

Juist im April/Mai/Juni 2024



Absichtserklärung Wohnraum

Wohnraum-Kooperation

Juist - Infrastruktur und Wohnen eG, Friesenstraße 11, 26571 Juist

und

Hotel und Haus Worch Gerhard Jacobs e.K.

Besitzer/in Wohnraum: Friesenstraße 11 und 28, 26571 Juist

Vorhaben

Die Juist - Infrastruktur und Wohnen eG beabsichtigt sich auf den Frachturnschlag im Inselversorgungshafen der Insel Juist zu bewerben. Die Genossenschaft wird dabei die Funktion des Umschlagsunternehmens sowie die Ausfuhr der Waren mit dem Lastenrad (E-Pedelec) übernehmen. Ein Fuhrbetrieb als Nachunternehmer wird für die Ausfuhr der Waren mit Pferdefuhrwerken zuständig sein. Im Bewerbungsverfahren muss ausreichend Wohnraum für die Mitarbeiter des Frachturnschlagsunternehmens nachgewiesen werden werden.

Ich bin / wir sind Besitzer

einer Immobilie

mehrerer Immobilien

auf Juist.

Ich beabsichtige / Wir beabsichtigen bis zu 2 Wohneinheit/en der Juist - Infrastruktur und Wohnen eG ab dem 01.01.2025 zur Verfügung zu stellen. Die Bereitstellung soll wie folgt erfolgen:

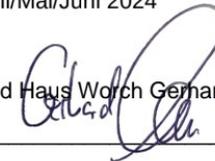
unbefristet

befristet bis zum _____

befristet bis zum Erwerb/Neubau einer weiteren Immobilie durch die Genossenschaft (z.B. Wohnquartier "Bant Eyland" oder Gartengrundstück nördlich der Dellertstraße 20)

Juist im April/Mai/Juni 2024

Hotel und Haus Worch Gerhard Jacobs e.K



Absichtserklärung Wohnraum

Wohnraum-Kooperation

Juist - Infrastruktur und Wohnen eG, Friesenstraße 11, 26571 Juist

und

Aibo Extra | Fliegender Holländer

Besitzer/in Wohnraum: Wilhelmstraße 58, 26571 Juist

Vorhaben

Die Juist - Infrastruktur und Wohnen eG beabsichtigt sich auf den Frachtumschlag im Inselversorgungshafen der Insel Juist zu bewerben. Die Genossenschaft wird dabei die Funktion des Umschlagsunternehmens sowie die Ausfuhr der Waren mit dem Lastenrad (E-Pedelec) übernehmen. Ein Fuhrbetrieb als Nachunternehmer wird für die Ausfuhr der Waren mit Pferdefuhrwerken zuständig sein. Im Bewerbungsverfahren muss ausreichend Wohnraum für die Mitarbeiter des Frachtumschlagsunternehmens nachgewiesen werden werden.

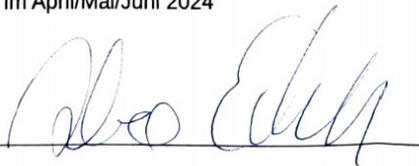
Ich bin / wir sind Besitzer

- einer Immobilie
 mehrerer Immobilien
auf Juist.

Ich beabsichtige / Wir beabsichtigen bis zu 1 Wohneinheit/en der Juist - Infrastruktur und Wohnen eG ab dem 01.01.2025 zur Verfügung zu stellen. Die Bereitstellung soll wie folgt erfolgen:

- unbefristet
 befristet bis zum _____
 befristet bis zum Erwerb/Neubau einer weiteren Immobilie durch die Genossenschaft (z.B. Wohnquartier "Bant Eyland" oder Gartengrundstück nördlich der Dellertstraße 20)

Juist im April/Mai/Juni 2024



Absichtserklärung Wohnraum

Wohnraum-Kooperation

Juist - Infrastruktur und Wohnen eG, Friesenstraße 11, 26571 Juist

und

Meyenburg & Gerds Höft Appartements am Wattenmeer

Besitzer/in Wohnraum: Billstraße 16, 26571 Juist

Vorhaben

Die Juist - Infrastruktur und Wohnen eG beabsichtigt sich auf den Frachtumschlag im Inselversorgungshafen der Insel Juist zu bewerben. Die Genossenschaft wird dabei die Funktion des Umschlagsunternehmens sowie die Ausfuhr der Waren mit dem Lastenrad (E-Pedelec) übernehmen. Ein Fuhrbetrieb als Nachunternehmer wird für die Ausfuhr der Waren mit Pferdefuhrwerken zuständig sein. Im Bewerbungsverfahren muss ausreichend Wohnraum für die Mitarbeiter des Frachtumschlagsunternehmens nachgewiesen werden werden.

Ich bin / wir sind Besitzer

- einer Immobilie
 mehrerer Immobilien
auf Juist.

Ich beabsichtige / Wir beabsichtigen bis zu 2 Wohneinheit/en der Juist - Infrastruktur und Wohnen eG ab dem 01.01.2025 zur Verfügung zu stellen. Die Bereitstellung soll wie folgt erfolgen:

- unbefristet
 befristet bis zum _____
 befristet bis zum Erwerb/Neubau einer weiteren Immobilie durch die Genossenschaft (z.B. Wohnquartier "Bant Eyland" oder Gartengrundstück nördlich der Dellertstraße 20)

Juist im April/Mai/Juni 2024

Meyenburg & Gerds Höft
26561 Nordseebad Juist
Tel. 04935 / 91190 Fax 911940



6.4 Finanzierungsbestätigung



eala frya fresena

Kontonummer	erstellt am	Auszug	Blatt
Raiffeisen-Volksbank Fresena eG Osterstr. 96, 26506 Norden	8503033300 06.06.2024	1/2024	1/1
Bu-Tag Wert		Vorzug	alter Kontostand
06.06. 06.06.	Überweisungsgutschr.	Juist - Infrastruktur und Wohnen eG	200.000,00 H
	Umbuchung Projektkonto	Frachtumschlag	
Eigenkapitalnachweis			
neuer Kontostand vom 06.06.2024			200.000,00 H

DuraLeaf Optima
Der Umwelt zuliebe

Firma
Juist - Infrastruktur und Wohnen eG
Friesenstr. 11
26571 Juist
Projektkonto Frachtumschlag

IBAN: DE42 2836 1592 8503 0333 00 **BIC:** GENODEF1MAR

Bitte Rückseite beachten.

Raiffeisen-Volksbank Fresena eG · Osterstraße 96 · 26506 Norden

Juist - Infrastruktur und Wohnen eG
- Vorstand -
Friesenstraße 11
26571 Juist

Sitz: 26506 Norden
Amtsgericht Aurich
Genossenschaftsregister 100008

Telefon: (04931) 97206-0
Telefax: (04931) 97206-98
Internet: www.RVB-Fresena.de
E-Mail: info@RVB-Fresena.de

Bankleitzahl: 283 615 92
BIC: GENODEF1MAR

Aufsichtsratsvorsitzender:
Christoph Wenk
Vorstand:
Bernd Eschen
Ralf Everts

Bank:
DZ Bank Hannover
Kto.-Nr. 592 · BLZ 250 600 00
IBAN: DE61 2506 0000 0000 0005 92

Ihr Ansprechpartner:

Johann Hattermann
☎ 04931/97206-16
✉ 04931/97206-98
📧 Johann.Hattermann@RVBFresena.de

Finanzierungsbestätigung bis zu einem Betrag von EUR 750.000,-

Sehr geehrte Herren,

für Investitionsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Übernahme des Frachtumschlags am Hafen auf Juist würden wir Ihnen grundsätzlich entsprechende Finanzierungsmittel zur Verfügung stellen.

Diese Bereitschaft gilt vorbehaltlich der Prüfung des noch zu erstellenden Konzepts für diese Investitionsmaßnahme sowie des Einsatzes von entsprechendem Eigenkapital (vorhanden auf Ihren bei uns geführten Konten) sowie der Stellung von weiteren Sicherheiten.

Mit freundlichen Grüßen

**Raiffeisen-Volksbank
Fresena eG**

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Sie haben eine Bankmitteilung erhalten, z.B. einen Kontoauszug, einen Sparkontoauszug oder eine Dividendenabrechnung. Bitte prüfen Sie diese genau: Ist alles korrekt? Falls nicht, sprechen Sie uns bitte an. Damit Sie immer gut informiert sind und wissen, wie Sie Ihre Bankmitteilung „richtig lesen“, haben wir diese nützlichen Hinweise für Sie zusammengestellt:

Falls uneinseitig Bankdienstleistungen aufgeführt sind, sind diese umsatzsteuerfrei – sofern nichts Abweichendes angegeben ist. Der im Kontoauszug ausgewiesene Betrag muss nicht dem tatsächlichen Kontoguthaben entsprechen, weil z.B. die Wertstellung einzelner Buchungen nicht berücksichtigt wurde oder noch Zinsen für eine Kontooberziehung bei einer Verfügung anfallen können.

Rechnungsabschlüsse

Ihr Kontoauszug ist mit dem Hinweis "Rechnungsabschluss" versehen? Dann haben wir für Ihr Konto einen Rechnungsabschluss durchgeführt, einschließlich Zinsen und Entgelte. Alle weiteren, nach dem Erstellungsdatum dieser Mitteilung anfallenden Umsätze und Kontoauszüge werden erst in der folgenden Abrechnung berücksichtigt – auch wenn sie sich auf den Abrechnungssaldo des abgelaufenen Abrechnungzeitraumes auswirken. Korrekturen werden gekennzeichnet. Den Rechnungsabschluss können Sie beim Finanzamt vorlegen.

Einwendungen

Sie haben Einwendungen gegen den Rechnungsabschluss Ihres Kontokorrentkontos oder den Inhalt des Sparkontoauszugs? Dann haben Sie nach Erhalt sechs Wochen Zeit, uns schriftlich zu informieren. Sonst gilt der Rechnungsabschluss als genehmigt.

Einzugsaufträge

Einzugspapiere wie z. B. Schecks und Lastschriften werden unter dem Vorbehalt des Eingangs gutgeschrieben, und zwar auch dann, wenn diese Papiere bei uns selbst zahlbar sind.

Schecks und Lastschriften sind erst eingelöst, wenn die Belastungsbuchung nicht spätestens am zweiten Bankarbeitstag – bei Lastschriften im SEPA-Firmen-Lastschriftverfahren nicht spätestens am dritten Bankarbeitstag – nach ihrer Vornahme rückgängig gemacht wird. Barschecks sind bereits mit Zahlung an den Scheckvorleger eingelöst. Schecks sind auch schon dann eingelöst, wenn wir im Einzelfall eine Bezahlmeldung absenden.

Guthaben

Guthaben sind als Einlagen nach Maßgabe des Einlagensicherungsgesetzes entschädigungsfähig. Nähere Informationen können dem "Informationsbogen für den Einleger" entnommen werden.

Besondere Hinweise zum Kontoauszugspapier

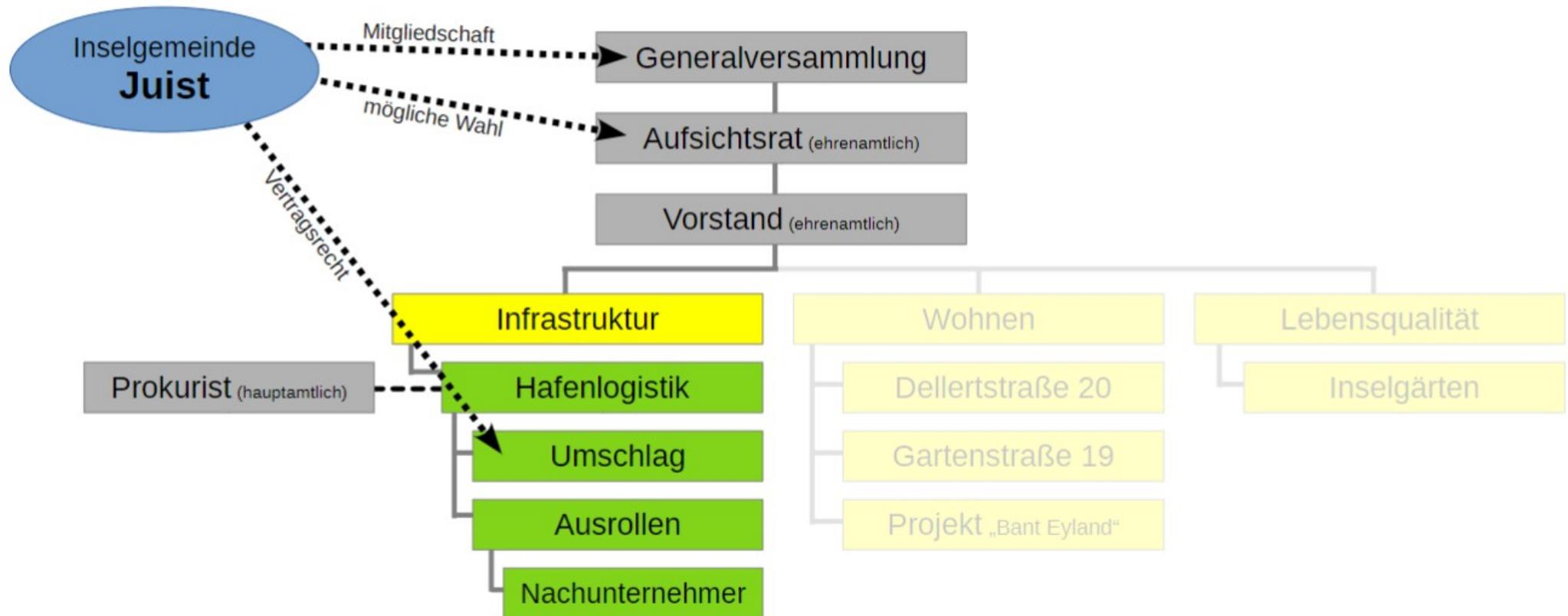
Dieser Kontoauszug wurde auf zukunftsweisendem Thermopapier erstellt. Dieses Thermopapier ist über die bestehenden Sammelsysteme vollständig recycelbar. Durch dieses moderne Thermodruck-Verfahren verzichten wir auf den Einsatz schwer zu entsorgender Farbländer. Um das scharfe Schriftbild zu erhalten, setzen Sie die Auszüge bitte nicht längere Zeit hohen Temperaturen oder der direkten Sonneneinstrahlung aus.

Sie haben noch Fragen? Wir sind mit unserer Genossenschaftlichen Beratung für Sie da: die Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Volksbanken Raiffeisenbanken

Juist - Infrastruktur und Wohnen eG | Organigramm

Kontrollfunktion und Mitbestimmung der Inselgemeinde Juist auf die Hafenlogistik

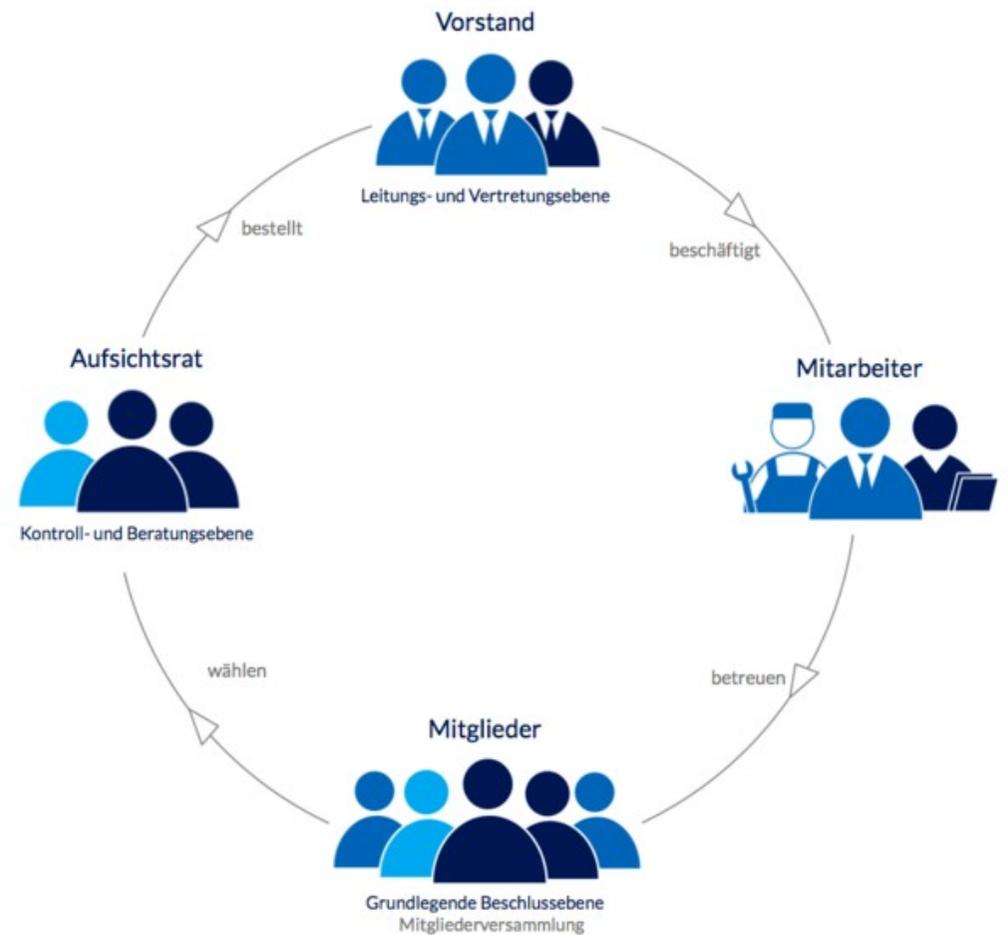


6.6 Was ist eine Genossenschaft?

- Was ist eine Genossenschaft ? »»»» **Gemeinsam seine Ziele besser zu erreichen als im Alleingang, das ist der Grundgedanke einer jeden Genossenschaft.** | Eine genossenschaftliche Kooperation bietet sich immer dann an, wenn das Verfolgen eines wirtschaftlichen Ziels die Leistungsfähigkeit des Einzelnen übersteigt, zugleich aber die selbständige Existenz gewahrt werden soll. Mit Hilfe eines gemeinschaftlich betriebenen Unternehmens wird die wirtschaftliche Tätigkeit der Genossenschaftsmitglieder ergänzend unterstützt. Man tritt gemeinsam am Markt auf, etwa um günstige Absatz- und Beschaffungskonditionen zu erlangen oder aber betriebliche Funktionen effizienter und qualitativ besser ausüben zu können.
- **Identität von Eigentümern und Kunden** »»»» Genossenschaften haben sich im Verlaufe ihrer 150jährigen Geschichte in den verschiedensten Märkten etabliert und sich dabei in Größe und Struktur unterschiedlich ausgebildet. Allen Genossenschaften ist jedoch gemein, dass die Mitglieder zugleich Eigentümer und Kunden ihrer Genossenschaft sind. Das so genannte Identitätsprinzip unterscheidet eine Genossenschaft von allen anderen Formen der kooperativen Zusammenarbeit.
- **Genossenschaftlicher Förderzweck** »»»» Besonders an Genossenschaften ist zudem, dass diese zur wirtschaftlichen Förderung ihrer Mitglieder unterhalten werden. Im Vordergrund steht somit der genossenschaftliche Förderzweck und nicht die Zahlung einer Rendite. Dies bedeutet jedoch keineswegs, dass Genossenschaften keine Gewinne erwirtschaften. Auch eine Genossenschaft muss sich marktkonform und betriebswirtschaftlich effizient verhalten, um im Wettbewerb bestehen und die Mitglieder langfristig fördern zu können.
- **Selbsthilfe in demokratischer Rechtsform** »»»» In einer Genossenschaft schließen sich die Mitglieder freiwillig zusammen, um gemeinsam zu wirtschaften. Dabei soll die wirtschaftliche Förderung aller Mitglieder aus eigener Kraft und nicht durch Unterstützung Dritter bzw. des Staates gelingen. Die Genossenschaft wird von Personen geführt (Vorstand und Aufsichtsrat), die selbst Mitglied der Genossenschaft sind. Die grundsätzlichen Entscheidungen werden in der Genossenschaft in der Generalversammlung der Mitglieder getroffen. Hier hat jedes Mitglied unabhängig von seiner Kapitalbeteiligung nur eine Stimme. Dadurch ist die Genossenschaft vor der Dominanz einzelner Mehrheitseigner und damit auch vor „feindlichen Übernahmen“ geschützt.

- Genossenschaftlicher Verbund** »»»» Jede Genossenschaft gehört einem gesetzlichen Prüfungsverband an. Dieser Genossenschaftsverband nimmt in regelmäßigen Zeitabständen eine Jahresabschlussprüfung vor. Dabei werden nicht nur die wirtschaftlichen Verhältnisse geprüft, sondern auch die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung. Der Prüfungsverband betreut darüber hinaus seine Mitgliedsgenossenschaften in betriebswirtschaftlichen, rechtlichen und steuerlichen Fragen. Die regelmäßige Prüfung schützt die Geschäftspartner und Mitglieder vor finanziellem Schaden. Die Genossenschaft ist auch aus diesem Grund seit vielen Jahren die mit Abstand insolvenzsicherste Rechtsform in Deutschland.

Quelle: 2024 genossenschaften.de



Genossenschaften einfach erklärt (explainity® Erklärvideo)

6.7 Interviewpartner zur Konzeptvorbereitung

- Fuhrbetriebe auf Juist: Kannegieter, Schwips, HUF und Gillet »»»» Frage der Zusammenarbeit, Einschätzung des Transports auf der Insel mit dem Pferd, Verbesserungsvorschläge
- Jens Wellner (AG Reederei Norden-Frisia) »»»» Abläufe erfragen, Zusammenarbeiten erläutern, Was läuft gut? Was kann man verbessern?
- ehemalige und aktuelle Mitarbeiter des Umschlagunternehmens (zum Schutz der Persönlichkeitsrechte ohne Namensnennung) »»»» Abläufe erfragen: Was läuft gut? Was kann man verbessern? Kann man sich eine Beschäftigung bei der Genossenschaft vorstellen?
- Frank Endelmann (Ratsmitglied, ehemaliger leitender Mitarbeiter Reederei und Frachtumschlag bei Firma Jüchter, HHWG-Aufsichtsrat) »»»» Welche Erwartungen an die neue Ausschreibung? Wie waren früher die Abläufe? Was lief gut und was muss verbessert werden?
- Dehoga Ortsverband Juist »»»» Wie beurteilen Sie die Frachtsituation auf Juist? Was läuft gut und was muss verbessert werden? Würden Sie nach Vorstellung des Konzepts die Bewerbung der Genossenschaft unterstützen? Antwort: Ja
- Rüdiger Mann (Frischemarkt und Preiskauf) »»»» Wie beurteilen Sie die Frachtsituation auf Juist? Was läuft gut und was muss verbessert werden? Würden Sie nach Vorstellung des Konzepts die Bewerbung der Genossenschaft unterstützen? Antwort: Ja
- Baltrum Cargo »»»» Beurteilung des Lastenrads Typ: RYTLE MovR3
- Genossenschaftsmitglied Aibo Extra »»»» Praxiserfahrungen mit Lasträdern des Typs „Musketier“ der Marke Radkutsche und Einschätzungen Lastenrad RYTLE MovR3

angefragte Gespräche ohne Termin:

- Inselgemeinde Juist: Dr. Tjark Goerges (Bürgermeister) & Peter Jansen (Geschäftsführer HHWG und Kämmerer) »»»» Welche Erwartungen an die Ausschreibung und an das neue Umschlagunternehmen? Was erwartet die HHWG? Wie beurteilen Sie die Geschäftsstruktur der Genossenschaft? Was bedeutet für die Inselgemeinde Transparenz in der Zusammenarbeit?